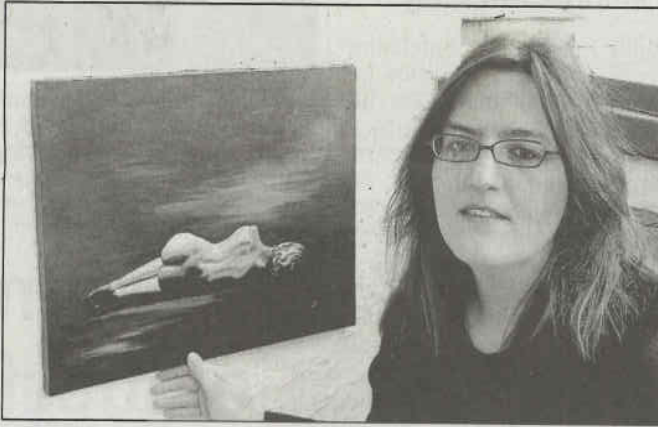


„Augenblicke“: Kunst im Rathaus

Wickederin Angelika Tillmann und ihr Partner Torsten Nickel stellen aus



Angelika Tillmann und eine ihrer jüngsten Arbeiten.

WICKEDE ■ „Augen - Blicke - Augenblicke“ - unter diesem Motto waren die Wickederin Angelika Tillmann und ihr Partner Torsten Nickel mit ihren Werken bereits bei einer Ausstellung im Herbst in Ratingen auf Beachtung gestoßen. Ein von Angelika Tillmann für diesen Anlass gemaltes Bild wurde bei der Ausstellung dort zugunsten einer Jugendstiftung für 375

Euro versteigert, auch weitere Arbeiten der beiden fanden mittlerweile Abnehmer. Nun zeigen sie ihre ausdrucksstarken Portraits in schwarz/weiß, stilvolle Akte und Pflanzenbilder in Acryl und zum Teil auch als Kohlezeichnungen im Rathaus-Foyer. Am 24. Januar um 19.30 Uhr öffnet dort die Ausstellung, zu der alle Interessenten herzlich eingeladen sind.

KARLS WOCHE

„Ob der Kaufmann das einkalkuliert hat?“, fragt sich der Karl beim Wochenrückblick. „Wer will schon nachts ständig Gesocks im Laden haben. Für die Tulpenzwiebeln hat ihm früher ja niemand die Tür aufgehebelt. Aber seit die Post drin ist, gleich zwei mal in sechs Wochen. Nur gut, dass es nicht wie im Wilden Westen zugeht. Wenn da beim Banküberfall das Geld der Kunden geklaut wurde,

war es auch tatsächlich futsch. Hier bleibt's ja auf dem Konto. Aber warten muss man jedesmal, bis wieder neues Geld da ist. Kein Wunder, dass Postkunden da murren, nach mehr Sicherung rufen. Aber liebe Leute: Dass jeder Hühnerstall besser abgesichert wäre, als die Wickeder Post, das ist ja wohl hoffnungslos übertrieben - in Kürze soll sogar eine neue Alarmanlage kommen. Ge-

freut hat sich diese Woche Gurkas Engelbert. Seine Soh-nemann nämlich kommt aus USA zurück und steigt in die Spitze der Berliner Wirtschaftsförderung ein. Eine zufriedene Freude auch bei Erich Reineke: 40 Jahre im Amt als Lehrer und Erzieher der Wickeder Jugend - da darf man schon stolz drauf sein. Und ähnlich wie in vielen anderen Städte regte sich diese Woche auch der Protest

der Gas-Kunden in Wickede. Viel zu teuer seien die Stadtwerke Fröndenberg, hieß es, ob man nicht wechseln könne. Bürgermeister Arndt ist jetzt, die Wogen zu glätten. Schließlich gehört das Gasnetz ja sogar der Gemeinde. Kein Wunder, das einige Kritiker hinterfragte, was denn Wickedes Spitzenpolitiker als Mitglieder des Aufsichtsrates der Gemeindewerke wohl so bekommen...“ ■ in



Das Ehrenamt honorieren: Dankeschönabend bei der kfd. ■ Foto: Hüthenbrink

Dank für das Ehrenamt

ECHTHAUSEN ■ Dank sagen für die ehrenamtliche Arbeit - das ist Anlass für die „Danke schön-Abend“ bei der kfd Echthausen z.B. für die Vorsitzenden der einzelnen Untergruppen wie Wandergruppe, Singkreis, Theatergruppe und Missionskreis. Nächster kfd-Termin: „Schmackhafte und gesunde Gerichte für Kinder“ am 29. Januar mit Mechthild Rünker um 19 Uhr in der Westerheideschule.

Räumungsverkauf

vom 15. bis 31. Januar 2007 wegen Umbau bis zu 50%

% auf nicht reduzierte Ware
entnommen Bücher und Printmedien

Buchhan
Hauptstr. 89, 5